

Menschen auf der Flucht

SO WOLLEN WIR IN UNSEREN KOMMUNEN PARTIZIPIEREN

Expertentreffen

„Religiöse Vielfalt in Deutschland – Religionen im Kontext
von Konflikten und Versöhnung“

26.–27. Oktober 2018

Evangelische Akademie Bad Boll

FRUM
KULTUREN
DER
STUTT GART

EINLADUNG

Die kulturelle Vielfalt unserer Gesellschaft ist besonders in den großen Städten in Deutschland sichtbar. So leben z. B. in Stuttgart Menschen aus 170 Nationen mit 120 unterschiedlichen Sprachen.

Wie sieht es mit der religiösen Vielfalt aus? Es gibt zunehmend Menschen, die sich sichtbar zu ihrer Religion bekennen. Gleichzeitig werden Religionen immer öfter mit Konflikten, kriegerischen Auseinandersetzungen und Terror in Zusammenhang gebracht – obwohl die Religionsvertreter*innen gleichzeitig zum Gewaltverzicht aufrufen. Religionen vermitteln mit ihren Werten ein Potenzial für ein friedliches Zusammenleben, Versöhnung und Überwindung von Konflikten und gewaltsamen Auseinandersetzungen.

Wie aber kann dieses Potenzial zur Entfaltung gebracht werden, gerade auch in Bezug auf die Gestaltung des Alltags und des Miteinanders? Auch in unseren Kommunen haben religiöse Menschen

und Gemeinden die Option, zu polarisieren oder einen Beitrag zu Frieden und Versöhnung zu leisten, aber wie? Und betrachtet man das Thema aus globaler Perspektive, stellt sich die Frage: Wie begegnen Religionen und ihre Vertreter*innen Diskriminierung und strukturellen Ursachen von Gewalt in globalen Zusammenhängen, wie z. B. Rüstungsexporten und Waffenlieferungen in Kriegsgebiete, wo Menschen vertrieben und zur Flucht gezwungen werden? Am Ende der Tagung sollen aus den gewonnen Erkenntnissen Handlungsempfehlungen für das **Thesepapier „So wollen wir in unseren Kommunen partizipieren“** aus dem Projekt Menschen auf der Flucht des Forums der Kulturen Stuttgart e. V. erarbeitet werden.

Dazu laden wir Sie herzlich ein nach Bad Boll!

Ihr Forum der Kulturen

PROGRAMM

FREITAG, 26. OKTOBER 2018

- 15.00 Uhr **Anmeldung und Registrierung**
- 15.30 Uhr **Begrüßung und Vorstellung des Thesenpapiers**
Preslava Abel, Kevin Borchers (angefragt), Mauricio Salazar
- 16.30 Uhr **Vortrag: Religion und Rüstungsexporte – Waffen, die töten**
Kiflemariam Gebrewold, EKIBA
- 18.00 Uhr **Abendessen**
- 19.30 Uhr **Vortrag: Gender – Gesundheit und Kultur**
Prof. Dr. Melinda Madew
- 20.30 Uhr **Kunst und Kultur**
- 21.30 Uhr **Gespräche im Café Heuss**

PROGRAMM

SAMSTAG, 27. OKTOBER 2018

- 08.20 Uhr Frühstück
- 09.15 Uhr **Einführung in die psychosoziale und therapeutische Begleitung von traumatisierten Geflüchteten**
Dipl. Psych. Ulrike Schneck
- 10.45 Uhr Pause
- 11.00 Uhr **Buchvorstellung „Bufdis für (religiöse) Vielfalt und Toleranz:**
Modulhandbuch für einen Seminartag zum Vielfaltsensiblen Umgang mit Religionen“
Pablo Aparicio und Erdogan Karakaya
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr **Vorstellung der fünf Workshops**

WORKSHOPS

SAMSTAG, 27. OKTOBER 2018

Workshop 1 Interreligiöser Dialog

Pablo Aparicio und Erdogan Karakaya

Workshop 2 Versöhnungspotenzial von Religionen

Gabrielle Costabel

Workshop 3 Glauben und Gewalt

Das Friedenspotential der Religionen im afrikanischen Kontext

Tshamala Schweizer

Workshop 4 Schatten der gewaltsamen Konflikte gemeinsam nachgehen und beleuchten: Wie können wir mit diesen Schatten umgehen?

Barbara Müller

Workshop 5 Wie kann die Beteiligung von Migrant_innen in den Kommunen stärker gefördert werden?

Kevin Borchers (angefragt)

SAMSTAG, 27. OKTOBER 2018

- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.30 Uhr **Strategien und Konditionen des Gelingens – was können wir machen?**
- 16.15 Uhr **Zusammenfassung und Handlungsempfehlungen für das Thesenpapier**
- 17.00 Uhr Ende der Tagung

Zielgruppe

Migrant*innen, Mitarbeitende in Kommunen/Stadtverwaltungen, diakonischen und karitativen Einrichtungen, ehrenamtlich Engagierte.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe [Menschen auf der Flucht – Hintergründe verstehen, mitdiskutieren und aufeinander zugehen für baden-württembergische Kommunen und Institutionen](#).

INFORMATIONEN

Forum der Kulturen Stuttgart e. V.

Preslava Abel

preslava.abel@forum-der-kulturen.de

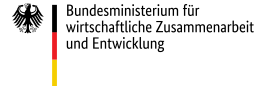
Veranstalter und Kooperationspartner:



In Kooperation mit

mit ihrer

Mit Mitteln des



Der Herausgeber ist für den Inhalt verantwortlich.

Veranstaltungsort

Evangelische Akademie Bad Boll

Akademieweg 11

D-73087 Bad Boll